

Christian Graf von Krockow

Die Stunde der Frauen

Bericht aus Pommern 1944 bis 1947

Nach einer Erzählung

von Libussa Fritz-Krockow

**Deutsche Verlags-Anstalt
Stuttgart**

INHALT

Vorwort 7

Noch einmal ein großes Fest

Polterabend 11

Preußische Präzision 15

Das Glück von Edenhall 18

Das finster verriegelte Tor

Herbstliche Heimkehr 25

Von Fluchtburgen und Schatzkisten 30

Wie es sich gehört 34

Blitzkrieg, wenn es denn je einen gab 40

Unser Herr Major 43

Eine letzte Gelegenheit 50

Einmal Zackenzin und zurück

»Comment allez vous, Madame, wo geiht dat?« 56

Am Wendepunkt 60

Die Sieger 62

Auf der Galgenallee 67

Zwischenstation beim Patriarchen 73

Ein Kind wird geboren 78

Ein Frühling, wie es kaum einen gab

Kaffeeklatsch und andere Gelage 84

»Ich hab' müssen bekennen« 88

Maries Erbstück 92

Ein Friede von der besonderen Art 99

Der Soldat und die Großmutter 105

Sommerwochen im Gärtnerhaus

Der Ruf des Käuzchens 113

Spähtrupp und Spinat 119

Höllenpforte, Branntwein und Brot 124

Schweineschinken und Veronal 131

Ein beinahe richtiges Fest 139

Lichter in der Dunkelheit

Abschied von den Biedermanns 146

Glut unter der Asche 152

Paradiesgärten oder: Die Früchte der Enthaltsamkeit 160

Nicht vom Brot allein 164

Die Fahrt in den Westen

Des Kaisers alte Uhr 172

Von Stolp bis Stettin 175

Nachtmahr in Scheune 185

Was der Mensch braucht 190

»Ooch so'n armes Kriegsopfer« 193

Eine Reise nach Pommern

Der süße Duft der Freiheit 199

Dornröschen in Angermünde 202

Zuckerfracht und Dampfkartoffeln 208

Frau Glück 214

Ein Ausweis zuviel oder: Zauberstab und Wahrsagerin 218

Tochter, das Siegeshuhn 223

Nachspiel

Von Pommern nach Holstein 230

Als Zaungast in Leipzig 239

Eine Heimkehr, ein Abschied 247

Anmerkungen und Literatur 251